

„Denk ich an den KJR, denk ich an eine starke Stimme für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die eine wichtige Rolle in unserer Stadt spielt.“

„Der KJR würde fehlen, weil er tollen, engagierten Menschen eine Möglichkeit zur Vernetzung und Zusammenarbeit bietet und aus dieser Stadt nicht wegzudenken ist.“

VERENA DIETL, Bürgermeisterin Stadt München



„Denk ich an den KJR, denk ich an einen großen und wichtigen Jugendring, der auch mit 75 Jahren jung geblieben ist – und der nicht müde wird dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt die Stimme der Jugend und die Bedürfnisse von jungen Menschen außerhalb der Schule gehört und ernst genommen werden.“

„Der KJR würde fehlen, weil er den Kindern und Jugendlichen aus München nach der Schule ein zweites Zuhause gibt – zum Beispiel in den mehr als 70 Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften, aber auch im AKKU, im Mooskito, im piffTEEN oder im frei.raum. Aber vor allem würde der KJR München-Stadt fehlen, weil er nicht nur für junge Menschen zukunftsrelevant ist.“

MATTHIAS FACK, Präsident Bayerischer Jugendring

„Denk ich an den KJR, denk ich an den spitzenmäßigen Einsatz für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in München und das in einem super Team, wie ich aus eigener wunderschöner Erfahrung weiß!“

MARKUS SCHÖN, Stadtdirektor von Krefeld,
ehem. KJR-Vorstandsmitglied

